

Cornwall:

Viktor ist ein Viscount in Cornwall, weswegen die politische Lage dort relevant ist. Bis 1509 war Henry Tudor, Duke of York, auch der Duke of Cornwall (der spätere Henry VIII). Er war quasi Viktors König und zugleich Herzog. Dann allerdings wird er nach dem Tod des Vaters, Heinrich VII., am **21.04.1509** gekrönt, wodurch er den Titel des Duke of Cornwall (welche dem Thronerben geziemt) verlor.

Erst 1511 bekommt Cornwall wieder einen Duke, jedoch nur für ganze 51 Tage, da das Kind früh stirbt (01.01.1511 – 22.02.1511).

Es fehlt Cornwall folglich zur Spielzeit länger an einem Herzog.

Earl of Cornwall gibt es nicht. Der letzte starb 1336.

Noch 1497 versuchte der Yorkist und Thronprätendent Perkin Warbeck, damals Gatte der Lady Catherine Gordon, über Cornwall einen Aufstand gegen die Krone anzuzetteln. Dabei besetzte er die Feste von St. Michaels Mount. Cornwall hatte erst kurze Zeit zuvor einen Aufstand gegen die Krone erlebt und Warbeck wurde warm empfangen. Doch der König, Henry VII., zerschmetterte Warbeck's 6000 Mann starkes Heer bei Exeter, nachdem dieser vor der nahenden Streitmacht desselben floh. Er wurde festgenommen und seine Frau Catherine in St. Michaels Mount aufgegriffen.

Devon:

Direkter Nachbar im Osten von **Cornwall** als Grafschaft ist die **Grafschaft Devon**.

Sir Edward Courtenay, Großneffe des 11. Earls von Devon, stand in der Schlacht von Bosworth auf der Seite der Sieger, und wurde im gleichen Jahr noch zum Earl of Devon ernannt, dann vom Parlament Richards III. angeklagt, 1485 aber wieder in die vorherigen Ehren eingesetzt – wobei nicht klar ist, welche diese Ehren waren, jedoch anzunehmen ist, dass der Titel des Earl of Devon darunter war. **Er starb 01.03.1509**.

William Courtenay, sein **einziger Sohn**, heiratete um 1495 Katherine of York, die jüngere Tochter Eduards IV., was ihm das Misstrauen König Heinrichs VII. einbrachte, der ihn 1503 einsperrte und 1504 (ohne Beweis) wegen Komplizenschaft an einem Putschversuch von Edmund de la Pole, 3. Duke of Suffolk, verurteilte. **Er bekam somit nicht den Titel seines Vaters**, wurde aber unter König Heinrich VIII. teilweise begnadigt. Unklar ist, ob die Rückgabe von Titel und Besitz vollzogen waren, als er im Juni 1511 plötzlich verstarb. Im Mai 1511 nahm er noch an einem Turnier an der Seite des Königs teil. Einige behaupten, aufgrund seiner erfolgreichen Teilnahme erhielt er die Titel zurück.

Henry Courtenay, sein (Williams!) **einziger überlebender Sohn**, erbte (theoretisch) die Titel seines Vaters. **1512** wurde die Verurteilung seines Vaters rückgängig gemacht, so dass er der Erbe seines Großvaters wurde. 1525 wurde er Marquess of Exeter. 1538 wurde

er wegen Verschwörung mit den Poles und den Nevilles gegen Thomas Cromwell, 1. Earl of Essex, verurteilt hingerichtet, womit auch alle Titel verfielen.

Somerset:

Somerset, der östliche Nachbar von Devon, hat derzeit ebenfalls keinen Duke. Der letzte, Edmund Tudor, geb. 21.02.1499, das sechste Kind von Henry VII., starb nach der Titelverleihung noch als Kind im Alter von nur einem Jahr 19.06.1500. Er war ein Bruder von Henry VIII.. Erst 1525 wird der Titel des Duke of Somerset neu verliehen.

Noch 1498 hatten Rebellen aus Somerset unter Lord Audley mit solchen aus Cornwall einen Marsch auf London versucht. Man wollte Cornwall von England befreien. Anlass waren u.a. Steuern, welche Heinrich VII. für einen Straffeldzug gegen Schottland erhob. S. Michael An Gof (heißt: „der Schmied“). In der Schlacht von Deptford Bridge am Fluss Ravensbourne (nahe London) wurden die Aufständischen niedergeschlagen (17.06.1497).

Dorset:

Ebenfalls östlich von Devon, doch an der Südküste gelegen. Der dortige Margrave, **Thomas Grey**, wurde von Heinrich VII. 1508 seiner Titel (2nd Margrave of Dorset) enthoben und zunächst in den Tower gesteckt. Anschließend wandert er nach Calais in einen Kerker. Er entgeht durch Heinrichs Tod 1509 der Hinrichtung, verliert aber alle Titel. Später in 1509 wird er von Henry VIII. begnadigt und wieder eingesetzt – zunächst (ab 1509) als **Baron Ferrers of Groby**, dann 1511 als **Margrave von Dorset**. Er gilt als großer Krieger und reitet erfolgreich auf **diversen Turnieren**. Einmal landete er in einem Streit vor der Sternenkammer (Starred Chamber).

Wichtig: Thomas' Vater, der ebenfalls Thomas hieß (+ 1501), war ein Sohn von Elizabeth of Woodville und er selber damit ihr Enkel. Da Elizabeth in zweiter Ehe Edmund IV. heiratete und mit ihm unter anderem die Prinzen im Tower (angeblich) zeugte, würde die Thomas zu einer Verwandtschaft zwischen ihm und **Kilian** führen.

→ **Aufmerksamen Betrachtern kann eine Ähnlichkeit der beiden auffallen**

Andere Margraves gibt es zu diesem Zeitpunkt keine, weswegen er auch einfach „Der Margrave“ genannt wird.

Kurz gesagt:

Das alles bedeutet, dass es sowohl in Cornwall als auch in Devon ab 1509 an einem Earl bzw. Duke fehlt. Edward Courtenay starb am 01.03.1509, sein Sohn William war in Ungnade und erhielt ob seiner Verurteilung durch den vormaligen König Henry VII. nicht

den Titel des Vaters. Erst nach seinem Tod im Juni 1511 wurde Williams Verurteilung (also die durch Henry VII.) durch den Nachfolger Henry VIII. im Jahr 1512 rückgängig gemacht. Sein Sohn, Henry, erhielt damit Opas Titel und wurde schließlich Earl of Devon.

Auch in Somerset und Dorset sind die höheren Adelsposten 1509 vakant, wobei Dorset seinen weiterhin lebenden Herren Thomas Grey 1511 zurückerhält.

Anmerkung zur Sternenkammer:

Gericht des Hofes für die Mächtigen. Geheim, keine formelle Anklage, keine Jury, keine Zeugen, keine weitere Instanz. Beweise werden schriftlich präsentiert.

Rangfolge der Peers:

Duke - Marquis/Margrave - Earl/Count – Viscount - Baron

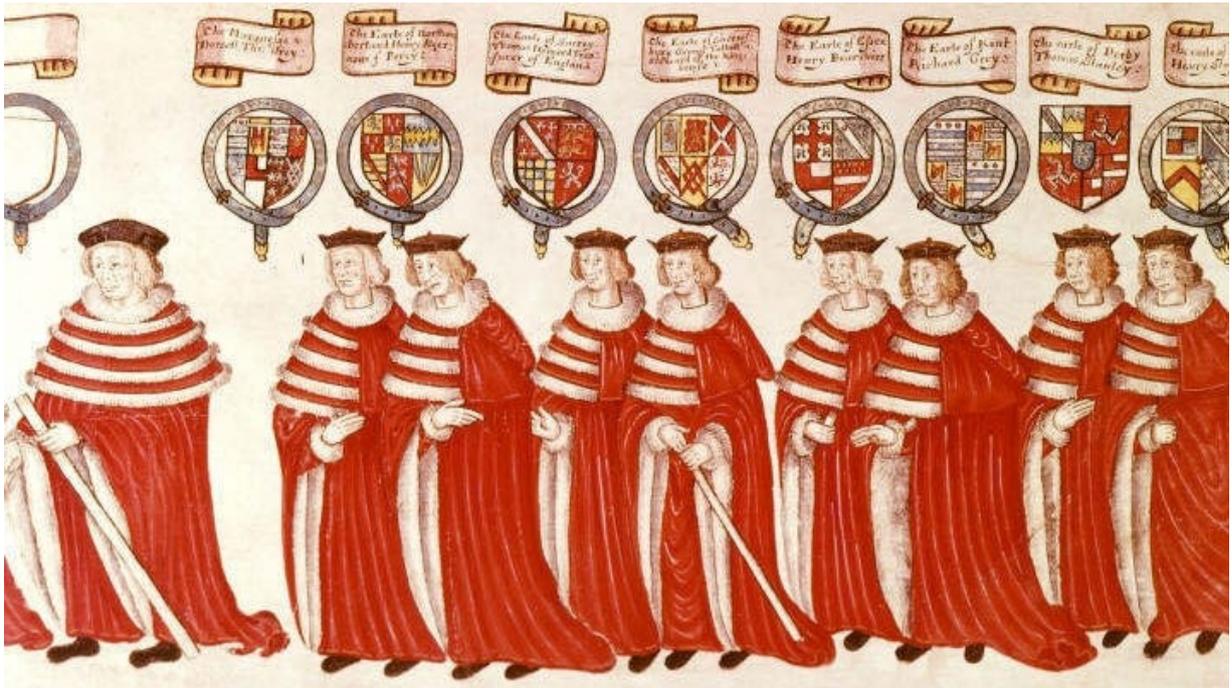
Gentry/niederer Adel:

Baronet – Ritter/Dame - Edler

Ab Februar 1514 hat es wieder einen Duke of Norfolk, zugleich Earl of Arundel und Earl of Surrey, Baron of Beaumont und Baron of Matravers (später kommen weitere hinzu). Er hat seinen Sitz in Framlingham Castle (Cool dokumentiert in Wiki!) in Suffolk.



Sein **Wappen** zeigt die goldenen Löwen. Motto: *Sola virtus invicta (Virtue alone is unconquered)*



Die königliche Prozession zum Parlament in Westminster, 4. Februar 1512. v.l.n.r.: The Marquess of Dorset, Earl of Northumberland, Earl of Surrey, Earl of Shrewsbury, Earl of Essex, Earl of Kent, Earl of Derby, Earl of Wiltshire. Aus: Parliament Procession Roll von 1512